

AG Sport und Ehrenamt

Frauen-EM 2029 in Deutschland: Starkes Signal für den Frauensport und den Sportstandort

Bettina Lugk, sportpolitische Sprecherin:

Deutschland wird 2029 Gastgeber der Fußball-Europameisterschaft der Frauen. Der Zuschlag ist nicht nur ein sportpolitischer Erfolg, sondern auch Ausdruck der herausragenden Entwicklung des Frauenfußballs in Deutschland.

„Der Frauenfußball hat sich in den vergangenen Jahren rasant weiterentwickelt. Die Europameisterschaft 2025 in der Schweiz hat mit Zuschauer- und Quotenrekorden neue Maßstäbe gesetzt. Wir freuen uns, daran anzuknüpfen und mit dem Turnier im eigenen Land vielleicht sogar noch einen draufzusetzen.“

Wir haben die Chance, ähnlich wie bei der Männer-EM 2024 ein Fest für ganz Europa in Deutschland zu veranstalten. Acht Städte in unserem Land werden dabei hervorragende Gastgeber sein. Der erneute Zuschlag für ein internationales Sportgroßereignis unterstreicht Deutschlands Rolle als verlässlicher Ausrichter von Sportgroßveranstaltungen – und stärkt zugleich unsere Bemühungen um die Ausrichtung Olympischer und Paralympischer Spiele.

Die Stärkung des Frauensports ist ein zentraler Eckpfeiler der Sportpolitik der SPD-Bundestagsfraktion. Das Turnier bietet eine große Gelegenheit, Gleichstellung im Sport weiter voranzubringen und die Sichtbarkeit von Spitzensportlerinnen nachhaltig zu erhöhen.“

Impressum

Nr. 153.2025 / 03. Dezember 2025

Herausgeber: Dirk Wiese, MdB
Redaktion: Dominik Dicken

T 030 227 52282
030 227 51118
E Presse@spdfraktion.de

Der Text kann im Internet unter
www.spdfraktion.de abgerufen
werden.